Powertage

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **105 (2014)**

Heft 5

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SERVICE **POWERTAGE**

Branchentreffpunkt und Diskussionsplattform
Rendez-vous du secteur suisse de l'électricité

Vom 3. bis 5. Juni werden in der Messe Zürich zum sechsten Mal die Powertage durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren ist der Anlass eine Kombination aus Fachforen, Ausstellungen und Networking. In den Fachforen, die jeweils am Morgen stattfinden, referieren Exponenten aus der Energiewirtschaft, den Bundesbehörden und der Politik.

BFE-Direktor Walter Steinmann wird zur Energiepolitik in Zeiten des Aufbruchs referieren.
Walter Steinmann (OFEN) donnera une conférence sur la politique énergétique.

Tag 1: Netze

Am ersten Tag unter dem Motto «Zukunft des Netzes im liberalisierten Markt» (Patronat: Energietechnische Gesellschaft ETG von Electrosuisse) stehen folgende Referate auf dem Programm:

- Smarte Meter erfordern einen smarten Rollout, Roman Gmür, Enpuls AG.
- Zukunft des Übertragungsnetzes im liberalisierten Markt, Jörg Spicker, Swissgrid AG.
- Rechtliche Aspekte der Zukunft der Netze im liberalisierten Markt, Stefan Rechsteiner, Vischer AG
- Dynamische Verbrauchssteuerung in der Schweiz, Frédéric Gastaldo, Swisscom Energy Solutions AG.

Tag 2: Energiestrategie

Am zweiten Tag unter dem Motto «Die Energiestrategie und die Herausforderungen für die Schweizer Energiewirtschaft» (Patronat Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE) stehen folgende Referate auf dem Programm:

- Schweizer Energiestrategie zwischen Jazz und Symphonie, Kurt Rohrbach, VSE.
- Energiepolitik in Zeiten des Aufbruchs, Walter Steinmann, Bundesamt für Energie BFE.
- Transformation der Energielandschaft – die neue Realität, Jasmin Staiblin, Alpiq Holding AG.
- Die Schweiz im europäischen Stromsystem: Wie weiter?, Pierre-Alain Graf, Swissgrid AG.

Tag 3: Erzeugungsmix

Am dritten Tag unter dem Motto «Erzeugungsmix der Zukunft» (Patronat: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband SWV) stehen folgende Referate auf dem Programm:

- Stromerzeugung von morgen – ein Überblick über die Technologien, Kosten, Akzeptanz, Christian Schaffner, ETH Zürich.
- Tiefengeothermie in der Schweiz: Stand der Entwicklung und Ausblick, Peter Meier, Geo-Energie Suisse AG.
- Neue Anforderungen an die Wasserkrafttechnologie – Entwicklungen für das Elektrizitätssystem der Zukunft, Mirjam Sick, Andritz Hydro AG.
- Stromspeicher – warum, wie viel, wie, wo und wann?, Stefan Linder, ABB Schweiz.

Vortragssprache der Referate ist Deutsch. Die Bildschirmpräsentationen werden an allen drei Tagen auf

Datum	3. bis 5. Juni 2014
Ort	Messe Zürich, Hallen 5, 6 und 7
Veranstalter	MCH Messe Schweiz (Basel) AG
Forum (Halle 7)	9.00 bis 11.50 Uhr
Öffnungszeiten Messe (Hallen 5 und 6)	11.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt	Fachforum: 70 CHF (inklusive Forumsdokumentation, Mittagslunch, Snacks und Getränke, Ausstellungseintritt)
	Ausstellungseintritt ab 11.00 Uhr: 50 CHF (inklusive Mittagslunch, Snacks und Getränke)
	Ausstellungseintritt ab 13.30 Uhr: 50 CHF (inklusive Snacks und Getränke)
Informationen	www.powertage.ch / info@powertage.ch

Date	Du 3 au 5 juin 2014
Lieu	Messe Zürich, halles 5, 6 et 7
Organisateur	MCH Foire Suisse (Bâle) SA
Forum (halle 7)	De 9h00 à 11h50
Heures d'ouverture Salon (halles 5 et 6)	De 11h00 à 17h00
Entrée	Entrée au forum technique : 70 CHF (y compris documentation forum, repas de midi, snacks et boissons, entrée à l'exposition)
	Entrée à l'exposition à partir de 11h00 : 50 CHF (y compris repas de midi, snacks et boissons)
	Entrée à l'exposition à partir de 13h30 : 50 CHF (y compris snacks et boissons)
Informations	www.powertage.ch / info@powertage.ch

SERVICE **POWERTAGE**

Die Messeausstellungen ergänzen das Forumsprogramm.
Les expositions viennent compléter le programme du forum.

Deutsch und Französisch aufgeschaltet und zum Download zur Verfügung gestellt. Se

La 6e édition des Powertage se tiendra à Zurich du 3 au 5 juin 2014. Comme les années précédentes, le programme de la manifestation comprend des forums spécialisés, des expositions, ainsi que de multiples occasions de réseautage. Quant aux forums, ils auront lieu le matin et seront animés par des intervenants issus de l'économie énergétique, des administrations fédérales et de la sphère politique.

1er jour: Réseaux

Le programme du premier jour est axé sur l'« avenir du réseau sur le marché libéralisé » (sous le patronage de la Société pour les techniques de l'énergie ETG d'Electrosuisse). Les conférences traiteront des sujets suivants:

- Les smart meters nécessitent un déploiement intelligent, Roman Gmür, Enpuls AG.
- Avenir du réseau de transport sur le marché libéralisé, Jörg Spicker, Swissgrid SA.
- Aspects juridiques de l'avenir des réseaux sur le marché libéralisé, Stefan Rechsteiner, Vischer AG.
- Contrôle dynamique de la consommation en Suisse, Frédéric Gastaldo, Swisscom Energy Solutions AG.

2e jour: Stratégie énergétique

Le deuxième jour de la rencontre portera sur « la stratégie énergétique et les défis pour l'économie énergétique suisse » (sous le patronage de l'Association des entreprises électriques suisses AES). Les visiteurs auront la possibilité d'assister aux exposés listés ci-dessous:

- La stratégie énergétique suisse entre jazz et symphonie, Kurt Rohrbach, AES.
- La politique énergétique en ces temps de mutation, Walter Steinmann, Office fédéral de l'énergie (OFEN).
- Transformation du paysage énergétique - la nouvelle réalité, Jasmin Staiblin, Alpiq Holding SA.
- La Suisse dans le système d'alimentation électrique européen: où va-t-on ?, Pierre-Alain Graf, Swissgrid SA.

3e jour: Mix de production

Le thème du troisième jour s'intitule « le mix énergétique du futur » (sous le patronage de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux ASAE). Le programme comportera les interventions suivantes:

- La production d'électricité de demain – un aperçu des technologies, des coûts et de l'acceptation, Christian Schaffner, EPF Zurich.
- La géothermie profonde en Suisse: état du développement et perspectives, Peter Meier, Geo-Energie Suisse AG.
- Nouvelles exigences en matière de technologie d'énergie hydraulique – Développements pour le système d'électricité du futur, Mirjam Sick, Andritz Hydro AG.
- Des accumulateurs – Pourquoi, combien, comment, où et quand ?, Stefan Linder, ABB Suisse.

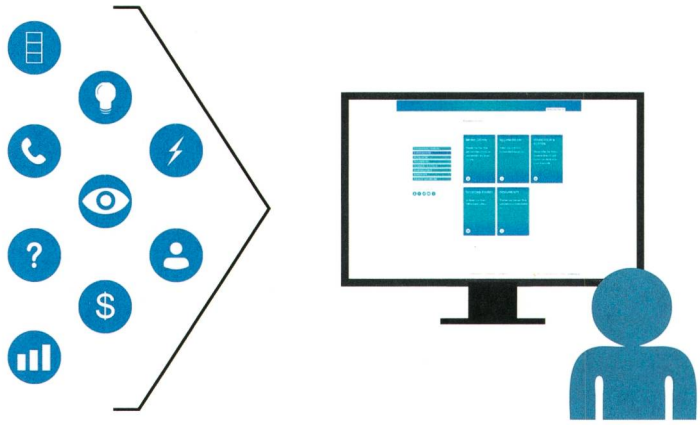
Tous les exposés se feront en allemand. Les présentations projetées sur écran, disponibles en français et en allemand, pourront être téléchargées durant les trois jours de la manifestation. Se

Bilder: MCH Messe Schweiz (Basel) AG

Neben Fachinformationen bietet der Anlass eine gute Gelegenheit zum Networking.
Outre les forums spécialisés, la manifestation offre de multiples occasions de réseautage.

ePORTAL FÜR EVU

BUILT-IN LASTGANGVISUALISIERUNG EPORTAL



Das SWiBi ePortal ist bereits in der 3. Version verfügbar und wird weiter ausgebaut. Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden, senden Sie uns dazu ein Mail mit dem Betreff «SWiBi ePortal» an unseren Kundenberater Martin Lang
martin.lang@swibi.ch

Nutzen Sie das Internet für den Kundendialog und geben Sie Ihren Kunden die Möglichkeit zur Self-Service Kundenadministration. Mit dem neu entwickelten ePortal von SWiBi kann der Endkunde online auf seine Rechnungen zugreifen, seine Stammdaten mutieren, seine Verbrauchskurve einsehen, Zählerstände übermitteln, Dokumente einsehen und seinen Energiemix anpassen.

Dank der Eigenentwicklung SWiBi-Cube können bestehende EVU-Anwendungen wie IS-E oder SAP mit dem SWiBi ePortal verbunden werden. Dies erlaubt eine rasche Implementation und hält die Investitionsaufwände überschaubar. Zudem lassen sich die Lastgangdaten aller gängigen Smart Metering Systeme dank intelligenter Schnittstellen an das System anbinden.

SWiBi

Schädlich für Brände – aber nicht für Menschen.

Stickstoff-Löschanlagen von Contrafeu

Contrafeu AG
Brandschutzsysteme
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen
Telefon +41 31 910 11 33, Fax +41 31 910 11 68
www.contrafeu.ch, info@contrafeu.ch

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

CONTRAFEU
Für Ihre Sicherh

Phoenix Contact AG

Der Energiemarkt ist dynamisch – bei der Energieerzeugung, im Netzbetrieb und in der Instandhaltung. Somit verändern sich auch die Anforderungen an die Anlagen. Seit über 80 Jahren ist Phoenix Contact Partner der Energiewirtschaft und kann ihren Kunden ein gewachsenes und umfangreiches Produktportfolio anbieten.

Die IT-Technologie erobert zunehmend die Lebensbereiche moderner Gesellschaften. Das gilt mit der Umsetzung des intelligenten Netzes – Smart Grid – auch für die Infrastruktur der Energie- und Stromversorgung. Für die unterbrechungsfreie Stromversorgung muss die Balance aus Lastbedarf und Einspeisung erhalten bleiben – unabhängig von Tageszeit und Witterung. Um die Einspeiseleistung abzustimmen, kommunizieren die Teilnehmer über ein gemeinsam genutztes Netz. Die digitale Vernetzung bietet neue technische Möglichkeiten. Gleichzeitig entstehen Einstiegslücken für potenzielle Angreifer, welche ganze Infrastrukturen gefährden können. Grosse Stromerzeugungseinheiten sind besonders zu schützen, denn bei einem Ausfall können sie nur schwer durch andere Netzteilnehmer kompensiert werden. Erfahrungen haben gezeigt, dass Angriffe auf digitale Systeme von Kraftwerken eine reale Bedrohung darstellen. Daher wurden umfassende Cyber-Security-Richtlinien aufgestellt, die die Betreiber vor neue Herausforderungen in deren Umsetzung stellen.

Mit der FL MGUARD-Gerätefamilie unterstützt Phoenix Contact die individuelle Umsetzung dezentraler IT-Schutzkonzepte. Diese erkennen zuverlässig und schnell unautorisierte Netzzugriffe und Veränderungen in Rechnersystemen.

Phoenix Contact AG Halle 6, Stand F22
8317 Tagelswangen, Tel. 052 354 55 55
www.phoenixcontact.com

MTE Meter Test Equipment AG

Seit 1996 steht der Name MTE für Innovation, Qualität und Präzision in der Herstellung stationärer und tragbarer Zählerprüftechnik sowie von Überwachungssystemen für Leistungstransformatoren. Weltweit sind mehr als 5000 solcher hoch präziser Prüf- und Überwachungssysteme für anspruchsvolle Kunden in Elektrizitätsunternehmen, Zählerprüflabors und bei Produzenten von Elektrizitätszählern und Transformatoren im Einsatz.

Die MTE-Gruppe mit Firmensitz in Zug ist globaler Marktführer im Bereich der Zählerprüftechnik und vertreibt eine umfassende und innovative Produktpalette von Messeinrichtungen wie Leistungsquellen, Komparatoren, Prüfzählern und Arbeitsnormalen verschiedener Genauigkeitsklassen für hochentwickelte Zählerprüfsysteme.

Des Weiteren bietet MTE zur kosteneffektiven Online-Überwachung der wichtigsten Fehlergase von Transformatoren (Online DGA) ein attraktives Produktportfolio an, das zur Verlängerung der Lebensdauer von Transformatoren und einer sicheren Hochspannungsübertragung beiträgt.

Die Betreuung und Weiterentwicklung dieser innovativen Lösungen werden von einer langjährigen und erstklassigen Mannschaft von Hardware- und Software-Ingenieuren und einem dynamischen Vertriebs- und Serviceteam garantiert.

Was auch immer die Herausforderungen und Wünsche der Kunden sind, MTE hat die passenden Lösungen dazu.

MTE Meter Test Equipment AG Halle 5, Stand B05
6300 Zug, Tel. 041 724 24 48
www.mte.ch

Newave Energy AG

Die Newave Energy AG ist seit dem 27. Februar 2012 Teil der ABB Gruppe. Das Unternehmen ist überzeugt von Schweizer Qualität und produziert deshalb bereits seit 20 Jahren in Quartino TI. Ganz dem Thema der Energieeffizienz verpflichtet, verringert Newave Energy AG mit der Produktion von USV-Anlagen mit dem branchenweit höchsten Wirkungsgrad, die Umweltbelastung nachhaltig.

Das Produktprogramm umfasst hochverfügbare und energieeffiziente Standgeräte, modulare, unterbrechungsfreie Stromversorgungen mit einer Abgabeleistung von 800 W bis zu 5 MW sowie Industrieanlagen. Die ebenfalls auf einer modernen, hocheffizienten modularen Topologie basierenden aktiven Spannungsregler AVC und die unterbrechungsfreien Stromversorgungen UPS-I der PCS 100-Familie (Power Converter System) sind für industrielle Anwendungen ausgelegt.

Interessierte erfahren an den Powertagen mehr über die Industrieanlagen und können sich bei dieser Gelegenheit über die aktuellen Produktneuheiten informieren. Staunen kann man beispielsweise über den Vergleich des neuartigen Conceptpower DPA 500, präsentiert mit einem 100-kW-Modul, mit der kleinsten 1-kVA-Anlage.

Neben innovativer Technologie bietet die Newave Energy AG auch umfassende Dienstleistungen wie technische Beratung, Verkauf, Schulung sowie Wartung und Service, mit einem Kundendienst 24 h/365 Tage.

Newave Energy AG Halle 5, Stand D28
5432 Neuenhof, Tel. 056 416 01 01
www.abb.ch/ups

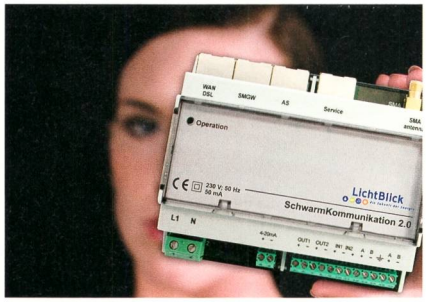
GÖRLITZ

CFW EMV-Consulting AG

Landis+Gyr
manage energy better

Görlitz Schweiz AG

Görlitz Schweiz AG ist der Automatisierungsspezialist für Soft- und Hardwarelösungen zum Smart Meter Data Management. Der Schwerpunkt liegt auf der technischen Umsetzung aller Prozesse zur Erfassung, Qualifizierung und Kommunikation von Mess- und Energiedaten. Speziell für die Anforderungen des Schweizer Energiemarktes entwickelte Module garantieren die zuverlässige Verteilung der Daten gemäss den einschlägigen SDAT-Prozessen und Regelwerken des Metering Codes. Ein breites Spektrum an Dienstleistungen und ein umfassender Kundenservice runden das Portfolio ab.



Die modularen und anwenderorientierten Lösungen ermöglichen die Versorgungssicherheit, erhöhen die Wirtschaftlichkeit und erlauben Energieversorgern neue Geschäftsmodelle, die nur mit intelligenter Kommunikations- und Steuerungstechnik möglich sind. Als Unternehmen der erfolgreichen IDS-Gruppe kann Görlitz zudem aufeinander abgestimmte Komplettlösungen (Netzmanagement, SmartMDM und GIS) aus einer Hand anbieten, die das moderne und zukunftsfähige Smart Grid Realität werden lassen.

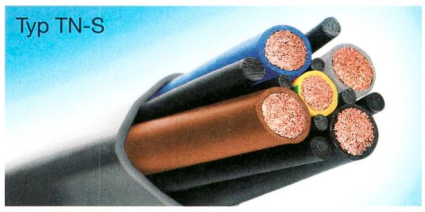
Folgende Unternehmen profitieren schon jetzt von den Systemen und Lösungen von Görlitz in unterschiedlicher Ausprägung: AET Azienda elettrica ticinese, AEW Energie AG, Alpiq Suisse SA, Axpo Power AG, BKW Energie AG, EBM, EFA Energie Freiamt AG, ewb Energie Wasser Bern, ewl energie wasser luzern, EV Energieversorgung Biberist, IBC Energie Wasser Chur, IWB Industrielle Werke Basel, SIG Services Industriels de Genève, Swissgrid AG und viele weitere.

GÖRLITZ Schweiz AG *Halle 5, A20*
6330 Cham, Tel. 041 720 12 50
www.goerlitz.ch

CFW EMV-Consulting AG

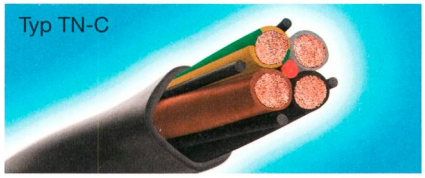
Die Firma CFW EMV-Consulting AG mit Sitz in Reute AR befasst sich seit Jahren mit EMV- bzw. NIS-Problemen im Umfeld der Starkstrominstallationen. Bestens bekannt ist die Firma mit hochwertigen Abschirmprodukten für Transformatoren, NS- und MS-Verteilungen sowie mit Abschirmsystemen für erdverlegte Hochspannungskabel.

An den diesjährigen Powertagen konzentriert sich das Angebot ausschliesslich auf das patentierte CFW PowerCabel.



Die CFW EMV-Consultig AG zeigt, warum man Einzelleiter und Schienensysteme mit dem CFW PowerCabel ersetzen muss und warum darüber hinaus sowohl Stromlieferanten als auch Stromkunden von einem nicht unwesentlichen kommerziellen Nutzen profitieren.

Das CFW PowerCable ist als 4-Leiter TN-C-Trafokabel und als 5-Leiter TN-S-Installationskabel lieferbar.



Beide Kabeltypen sind mit farbcodierten Litzenleitern gemäss HD 308 S2 der Klasse 5 ausgestattet. Der patentierte Kabelaufbau eliminiert sämtliche EMV-Probleme, die im Zusammenhang mit unerwünschten Magnetfelderhöhungen, induzierten Erdschlaufenströmen sowie mit Ummagnetisierungs- und Wirbelstromverlusten stehen. Den interessierten Besucher erwarten beeindruckende Demonstrationen sowie fachkompetente Gesprächspartner.

CFW EMV-Consulting AG *Halle 6, Stand F23*
9411 Reute AR, Tel. 071 891 57 41
www.cfw.ch

Landis+Gyr AG

Wer an der Zukunft der Energieversorgung arbeitet, darf nicht in Sparten oder Komponenten denken. Seit über 100 Jahren entwickelt Landis+Gyr Lösungen für ein besseres Energiemanagement – technologisch führend, spartenübergreifend und ganzheitlich. Besucher erleben an den Powertagen 2014, wie sich Smart Metering, automatisiertes Netzmanagement und intelligente Konzepte zur Einspeise- und Nachfragesteuerung in umfassenden Lösungen integrieren lassen.

Hochkompatible und zukunftsfähige Komponenten wie das Smart Grid Terminal S650 für den Einsatz zur Überwachung von Trafostationen oder Smart-Metering-Lösungen mit den intelligenten Gas- und Stromzählern der G350er- respektive E350- und E450-Serie oder der neue Rundsteuersender R800 sind nur einige der zahlreichen Innovationen, die während der Powertage präsentiert werden. Wie sich auf dieser technologischen Basis mit Engagement, Expertise und professionellem Projektmanagement Smart Metering, Smart Grid und Rundsteuerungs-Projekte erfolgreich realisieren lassen, demonstrieren die Landis+Gyr-Experten anhand aktueller Projekte in der Schweiz und in Europa.

Landis+Gyr AG *Halle 5, Stand E22*
6301 Zug, Tel. 041 935 65 00
www.landisgyr.ch

Hydro Exploitation SA

Hydro Exploitation SA vereint unter einem Dach sämtliche Kompetenzen, die es für den Betrieb, den Unterhalt und die Instandsetzung der anvertrauten Anlagen braucht.

Mit Hauptsitz in Sitten VS betreiben die Hydro Exploitation SA Kraftwerke mit einer installierten Leistung, die rund 22 % der Leistung aller schweizerischen Wasserkraftanlagen (25 % mit Pumpwerken) entspricht. Zusammen erzeugen diese Anlagen nahezu 16 % der schweizerischen Wasserkraftenergie.

Die Mitarbeitenden der Hydro Exploitation verfügen über eine jahrzehntelange Erfahrung im Betrieb von Wasserkraftanlagen. Dank diesem Know-how erarbeiten sie, basierend auf der Instandhaltungspolitik ihrer Kunden, die optimierte Instandhaltungsstrategie. Heute beschäftigt Hydro Exploitation über 470 Mitarbeitende vom Oberwallis bis an den Waadtländer Jura.

Die Trümpfe der Hydro Exploitation sind:

- eine einzigartige, bewährte Erfahrung im Kraftwerksbereich, unabhängig von Kraftwerkstyp und Grösse
- ein umfassendes Dienstleistungs-Portfolio, das alle Bereiche der Stromerzeugung abdeckt, von der Beratung über die Revision von Anlagenteilen bis zum integralen Betrieb einer Anlage
- eine langfristige Vision der Instandhaltung
- unternehmenseigene Infrastrukturen, darunter die zentralen Werkstätten, welche eine grosse Flexibilität ermöglichen
- innovative, wirtschaftliche, sichere und umweltfreundliche Lösungen für anspruchsvolle Gesamtprojekte.

Hydro Exploitation SA *Halle 5, Stand B01*
1951 Sitten, Tel. 027 328 44 11
www.hydro-exploitation.ch

SWiBi AG

Als schweizerisches Dienstleistungsunternehmen in der Energie- und Versorgungsbranche bietet die SWiBi ihren Kunden mit über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern massgeschneiderte Lösungen in der Energiedatenlogistik, Netz- und Energiewirtschaft.

Die SWiBi AG mit Hauptsitz in Landquart ist seit neun Jahren am Markt und hat Aussenstandorte in Arbon, Küblis, Ilanz und Bever.

Im komplexer werdenden Umfeld werden die Kunden von einem zuverlässigen Dienstleister und kompetenten Partnern begleitet. Das Leistungsportfolio deckt alle administrativen Aufgaben eines EVUs ab, vom Zähler (Strom, Wasser oder Gas) bis zur Rechnung. Diese Prozessschritte werden unter dem neudeutschen Begriff «Meter-to-Cash» oder abgekürzt als M2C zusammengefasst und bestehen aus:

- Zählermanagement
- Messdatenmanagement
- Verrechnung
- Kontrollwesen
- Energiedatenmanagement
- Buchhaltung

Auf der durchgängigen Systemplattform vereint die SWiBi AG verschiedene Branchenlösungen zu einem funktionierenden Ganzen. Neben klassischen Applikationen verfügt die SWiBi AG zudem über ein Kundenadministrationsportal für EVUs. Dieses erlaubt dem Endkunden, Stammdaten zu mutieren, auf Rechnungen zuzugreifen, Zählerstände zu übermitteln, Verbrauchsdaten, Dokumente und Stromprodukte einzusehen.

Am Messestand werden dieses Jahr vier konkrete Systemvarianten fürs Smart Metering und die Eigenentwicklung «ePortal» zur Verbrauchsvisualisierung präsentiert.

SWiBi AG *Halle 6, Stand J30*
7302 Landquart, Tel. 058 458 60 00
www.swibi.ch

ABB Schweiz AG

Die Geschäftstätigkeit von ABB lässt sich in einem Satz zusammenfassen – «Power and productivity for a better world». Als weltweit führendes Technologieunternehmen in der Energie- und Automationstechnik setzt sich ABB dafür ein, mit ihren Produkten, Systemen und Dienstleistungen die Zuverlässigkeit der Stromversorgung und die industrielle Produktivität zu verbessern. Gleichzeitig hilft ABB mit, die Energie effizienter zu nutzen und die Umweltbelastung zu reduzieren

ABB beschäftigt in der Schweiz rund 7000 Mitarbeitende und ist in den Bereichen Energietechnik-Produkte, Energietechnik-Systeme, Industrieautomation & Antriebe, Niederspannungsprodukte und Prozessautomation tätig. ABB Schweiz bedient Versorgungs- sowie Industrieunternehmen mit Systemen und Gesamtlösungen und bietet Produkte und Lösungen für die Gebäudeautomation. Das breite Portfolio wird durch umfangreiche Serviceleistungen und Serviceprodukte unterstützt.

Neueste Generation Trennschalter: Auf dieser Basis entstehen zahlreiche Innovationen, wie auch der neue «InLine ZLBM / ZHBM», der an den Powertagen 2014 exklusiv vorgestellt wird. Diese neueste Technologie von Sicherungs- und Lasttrennschaltern steht für ausgezeichnete Stabilität und höchste Sicherheit im Verteilnetz. Modern, nutzerfreundlich und flexibel findet sie Anwendung in Kabel- und Niederspannungsverteilern, Transformatorstationen, Verteilerstationen für die Industrie und den Gebäudebereich sowie in Installationen. ABB bietet an den Powertagen einen Eindruck von dieser Neulösung und von weiteren aktuellen Produkten ihres Portfolios für die effiziente Energieversorgung.

ABB Schweiz AG *Halle 5, Stand E31*
5400 Baden, Tel. 058 585 00 00
www.abb.com

Schneider Electric (Schweiz) AG

Im Zentrum des Auftritts von Schneider Electric an den Powertagen 2014 steht das umfassende Dienstleistungsangebot über den gesamten Lebenszyklus von Energieversorgungsanlagen. Die Lösungen und Services von Schneider Electric decken dabei die gesamte Lebensdauer von Anlagen ab: Planung, Bau und Installation, Betrieb, Wartung und Ersatz sowie die laufende Optimierung. Die Highlights am Messestand von Schneider Electric sind:

- Smart Grid Transformator für Mittelspannungs- und Niederspannungsstationen
- innovative Cyber-Security-Konzepte und ein intelligentes Videoüberwachungssystem
- Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität
- MP4 Audit zur Überprüfung von Industrie-Energieversorgungsanlagen
- Retrofit für die Niederspannungsverteilung

Die Infrastrukturexperten von Schneider

Electric unterstützen Energieversorgungsunternehmen und industrielle Betreiber von Energieversorgungsanlagen bei ihren Investitionsentscheiden mit umfassender Beratung. Ausgewiesen ist zudem die hohe lokale Kompetenz von Schneider Electric in Projektleitung, Service, Netzplanung, Engineering und Fabrikation. Gerade angesichts der oft angespannten finanziellen Situation von EVU ist eine langfristige Perspektive zentral. Dies gelingt am besten, wenn der gesamte Lebenszyklus der Infrastruktur ins Auge gefasst wird – dazu dient das bewährte Lebenszyklus-Modell.

Schneider Electric (Schweiz) AG Halle 6 Stand H12
5036 Oberentfelden, Tel. 062 737 32 32
www.schneider-electric.ch

Omicron Electronics GmbH

Warum löst ein Schutz aus, obwohl er gar nicht sollte? Und warum löst einer nicht aus, obgleich er hätte sollen? Welche Gründe kann es für so eine Fehlfunktion geben? Wie kann man dem vorbeugen?

Um diese und weiterführende Fragen geht es während dreier Seminare mit anschliessender Diskussion beim Stand von Omicron. Messebesucher sind eingeladen, aktiv teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Omicron electronics GmbH hat an ihrem Stand eine abgetrennte «Schutzprüfungs-Experten-Ecke» eingerichtet, wo Interessierte Antworten auf Ihre Fragen zu Themen wie Schutztechnik, Test Universe und OCC-Dateien erhalten. Hier können alle vom gegenseitigen Wissen profitieren.

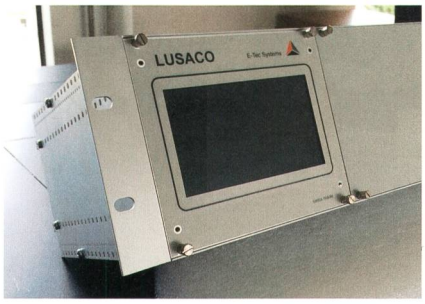
Als Hersteller zeigt Omicron natürlich auch Produktneuheiten:

- Analog und IEC 61850: Analysieren von Signalen zweier Welten mit dem vielseitigen DANEO 400.
- Exakte Prüfung von Spannungswandlern mit dem mobilen VOTANO 100.
- Überwachen von Teilentladungen in Betriebsmitteln mit OMS-Systemen.

OMICRON electronics GmbH Halle 6 Stand J23
AT-6833 Klaus, Tel.: +43 59495 0
www.omicron.at

E-Tec Systems AG

E-Tec Systems AG präsentiert an den Powertagen 2014 zwei Neuheiten: Es handelt sich um die Regeleinrichtung LVR-Sys für die Spannungsregelung in Ortsnetzen von 50 kVA bis 630 kVA aus dem Hause a-eberle GmbH & Co. Kg. Das LVR-Sys wird als Nachrüstung für bestehende Ortsnetztransformatoren eingesetzt und hat einen Regelbereich von ±10 % respektive ±2 % bei Strangreglern. Vorteilhaft ist, dass Spannungsasymmetrien ausgeregelt werden und dass dabei keine Oberschwingungen produziert werden. Das System kann mit einer integrierten Power-Quality-Analyse nach EN 50160 (Kl. A nach IEC 61000-4.30) ausgestattet werden.

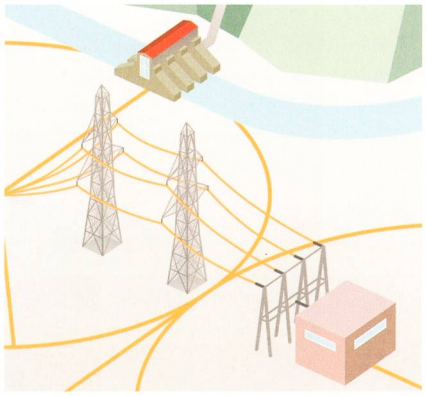


Als zweites Produkt präsentiert E-Tec Systems AG die Eigenentwicklung LUSACO. LUSACO ist eine autarke prozessorgesteuerte Signal- und Meldeeinheit für Schaltzustände in 19"-Technik mit 5"-Touchscreen. Es werden 16 binäre Ein- und 2 binäre Ausgänge pro Eingangskarte erfasst – im Maximalausbau sind 4 Eingangskarten bestückt. Die Binärsignale können miteinander logisch verknüpft werden (& oder ≤). LUSACO kommuniziert via Ethernet mittels IEC 61850-Protokoll mit der Stationsleittechnik, das Protokoll ist redundant (PRP V1).

E-Tec Systems AG Halle 5, Stand A17
5610 Wohlen, Tel. 056 619 51 87
www.etec-systems.ch

Alpiq EnerTrans AG

Alpiq EnerTrans AG ist das schweizweit führende Dienstleistungsunternehmen mit Planungs-, Ausführungs- und Betriebskompetenz für Energietransport und -verteilung. Mit Standorten in allen Sprachregionen der Schweiz und rund 150 hochqualifizierten Mitarbeitenden umfasst das Angebot alle Aspekte einer effizienten und zukunftssicheren Energieinfrastruktur.



Mittels Studien und Analysen erkennen die Alpiq-Experten Optimierungspotenzial, insbesondere auch im Hinblick auf neue Anforderungen an die Übertragungsnetze. Als Generalunternehmen trägt die Alpiq EnerTrans AG die Verantwortung für Planung, Bau und Inbetriebsetzung anspruchsvoller Hoch- und Mittelspannungsprojekte. Der Einsatz innovativer Technologien und Methoden sowie die ausgezeichnete Vernetzung mit Behörden und Gremien garantieren ihren Kunden wirtschaftliche und zukunftssichere Lösungen.

Für den Betrieb der Anlagen steht eine 7 x 24-Pikettorganisation mit kurzen Interventionszeiten, hoher Problemlösungskompetenz und einem umfassenden Maschinen- und Gerätepark zur Verfügung.

Namhafte Netzgesellschaften sowie Firmen aus Industrie und Erzeugung nutzen das Alpic EnerTrans-Dienstleistungsportfolio und vertrauen der langjährigen Erfahrung sowie dem Know-how aus zahlreichen realisierten und betreuten Anlagen.

Besucher der Powertage können sich vom Angebot und der Umsetzungsstärke der Alpiq EnerTrans AG selbst überzeugen.

Alpiq EnerTrans AG *Halle 6, Stand H26*
5013 Niedergösgen, Tel. 062 858 82 00
www.alpiq-enertrans.ch

Swistec Systems AG

Swistec Systems AG ist ein weltweit tätiges Unternehmen und führender Anbieter von Produkten im Bereich der Rundsteuerung, des Lastmanagements und weiterer Komponenten eines Smart Grids.

Neue Anwendungen wie Swistra erlauben es, die Rundsteuerung viel flexibler einzusetzen. Das Übertragen von Stellwerten z.B. für die Dimmung von Strassenleuchten oder Beeinflussung von Wechselrichtern von Photovoltaikanlagen sind nur zwei Möglichkeiten von vielen.

An den Powertagen 2014 zeigt die Swistec Systems AG einen Ausschnitt aus ihrem breiten Angebot und informiert über ihre aktuellen Produkte aus den Bereichen Rundsteuerung, Breitband-Powerline sowie von EasyMeter und ETRA.

Am Stand kann der Besucher sehen, wie ein Rundsteuerempfänger über Ethernet angesteuert wird. Anhand eines in der Schweiz realisierten Projektes werden das Zusammenspiel von Rundsteuerung, Breitband-Powerline und EasyMeter gezeigt und erklärt.

Bei Swistec Systems AG in Fehraltorf und Swistec GmbH in Deutschland setzen sich rund 40 Mitarbeiter mit jahrelanger Erfahrung und fundiertem Spezialwissen tagtäglich für ihre Kunden ein. Die Stärke liegt in individuellen, auf den Kundenbedarf zugeschnittenen Lösungen. Umfassende Serviceleistungen, die auch einen 24 h-Pikettdienst mit einschliessen, sorgen dafür, dass die Kunden Mitarbeitende der Swistec Systems AG jederzeit erreichen – auch nachts und an Wochenenden.

Adrian Toller, Geschäftsleiter

Swistec Systems AG *Halle 5, Stand B02*
8320 Fehraltorf, Tel. 043 355 70 50
www.swistec.ch

Optec AG

Zukunftsweisende Technologien und konkrete Monitoring-Lösungen für intelligente Energienetzwerke geben die Richtung der Energie- und Industriebranche an. Gebündelte Kompetenz von Energiemesstechnik und Spannungsqualitäts-Monitoring-Systemen verhelfen zu intelligenten Stromnetzen, verbessern die Netzstabilität und zeigen Energieeinsparpotenziale auf. An den Powertagen präsentiert die Optec AG eine neue Generation von UMG-Messgeräten und wegweisende Innovationen im Energiemanagement:

- UMG 20CM (RCM)

Die Erfassung von Energiedaten, die RCM-Differenzstromüberwachung, das Monitoring der Netzqualität und 20 Messeingänge vereinen einen mehrfachen Nutzen in einer gemeinsamen Systemumgebung. Das neue UMG 20CM bietet dazu die platzsparende und kostengünstige Lösung mit zwanzig frei programmierbaren Eingängen für ein effizientes Energiemanagement bis 63 A je Kanal.

- UMG 512 Spannungsqualitätsanalysator der A-Klasse

Das Nachfolgegerät des Spitzenmessgerätes UMG 511 garantiert eine kontinuierliche Überwachung der Netzqualität nach EN 50160 und den Anforderungen der A-Klasse.

- Mobile Netzanalysatoren

Auch wenn in einer Anlage noch keine UMG-Messgeräte installiert sind, ermöglichen mobile Netzanalysatoren von Optec ein lückenloses Monitoring der Netzqualität. Mit den im Messkoffer enthaltenen Stromwandlern lassen sich die nach Norm EN 50160 vordefinierten und hinterlegten Messungen von Spannungseinbrüchen, Frequenzschwankungen, Oberschwingungen, Transienten, Flicker und weitere Netzverschmutzungen vornehmen.

Optec AG *Halle 6, Stand J10*
8620 Wetzikon, Tel. 044 933 07 70
www.optec.ch

demelectric

PFISTERER | SEFAG
THE POWER CONNECTION

Demelectric AG

Ladestationen für die Elektromobilität:

Je nach Standort müssen Ladestationen unterschiedlichen Anforderungen genügen. Demelectric bietet Ladestationen mit modularem und skalierbarem Konzept an. Von der einfachen Heimladestation über Wallboxen für Sammelgaragen bis zu Ladestationen mit bargeldlosem Abrechnungssystem kann alles realisiert werden.

Allumfassender Schutz vor Fehlerströmen:

Der Einsatz von elektronischen Betriebsmitteln (z. B. Frequenzumrichtern) nimmt in der Elektroinstallation immer mehr zu. Im Fehlerfall können hier glatte Gleichfehlerströme und hochfrequente Wechselfehlerströme auftreten, die von einer handelsüblichen Fehlerstromschutzeinrichtung des Typs A (Standard-FI-Schutzschalter) nicht erfasst werden. Ein umfassender Personen- und Anlagenschutz ist hiermit nicht mehr gewährleistet. Speziell für diese Anwendungen sind daher allstromsensitive Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B einzusetzen. Demelectric bietet hierfür Differenzstromschutztechnik von Doepke an. Das umfassende Sortiment deckt alle Bereiche für Industrie, Gewerbe, Medizinaltechnik und im Haushalt an.

Komplettlösungen für die temporäre Baustellenversorgung:

Vom abschliessbaren Verteilerschrank über standardisierte Hartgummi-Stromverteiler bis zu mobilen Steckdosenleisten mit FI-Schutz bietet Demelectric ein umfassendes Sortiment für alle temporären Stromversorgungen an.

Demelectric AG *Halle 6, Stand H25*
8954 Geroldswil, Tel. 043 455 44 00
www.demelectric.ch

NSE AG

NSE AG und Kisters Schweiz zeigen auf einem gemeinsamen Stand zukunftsgerichtete Lösungen in der Schutz- und Leittechnik.

Seit 15 Jahren entwickelt und produziert die NSE AG in der Schweiz Schutzgeräte für Mittelspannungsanlagen. In den letzten zehn Jahren wurden über 5000 DIGISAVE-Geräte in Betrieb genommen – und das bei über 270 zufriedenen Kunden in der Schweiz und Europa. KOMBISAVE ist eine Produktreihe erstklassiger Schutz- und Steuergeräte mit umfassender Funktionalität für Mittel- und Hochspannungs-Verteilnetze. Auch KOMBISAVE ist ein Gerät mit einer intuitiv zu bedienenden Benutzeroberfläche, welche im täglichen Einsatz und Engineering schnell und einfach zum Erfolg führen. So steht die ausgereifte und rückwärtskompatible Bediensoftware DIGICOM auch für das KOMBISAVE bereit. Die Gestaltung der Anlagenvisualisierung und Automatisierung auf dem klaren Farbdisplay ist einfach. Ein ausgereiftes Kommunikationsmodul neu auch mit IEC 61850 lässt KOMBISAVE bequem und speditiv in die Leittechnik einbinden.

Als Tochtergesellschaft der Kisters AG, Aachen, bietet Kisters Schweiz Leittechnik und Software für die Einführung von Energiemanagement-Systemen.

- Einspeisemanagement, Steuerung/Regelung von dezentralen EE-Anlagen (Regelenergie-Pooling, Teilnahme am Minutenreservemarkt der Swissgrid).
- Technisch und wirtschaftlich optimierter Betrieb von virtuellen Kraftwerken.
- Netz-/Prozessleitsysteme für optimale Netzauslastung.

Kisters Software ist bei 1700 Kunden in 36 Ländern im Einsatz und im deutschsprachigen Raum Marktführer in der Wasserwirtschaft und im Energiedatenmanagement.

NSE AG *Halle 5, Stand E16*
5610 Wohlen, Tel. 056 618 77 99
www.nse.ch

Pfisterer Sefag AG

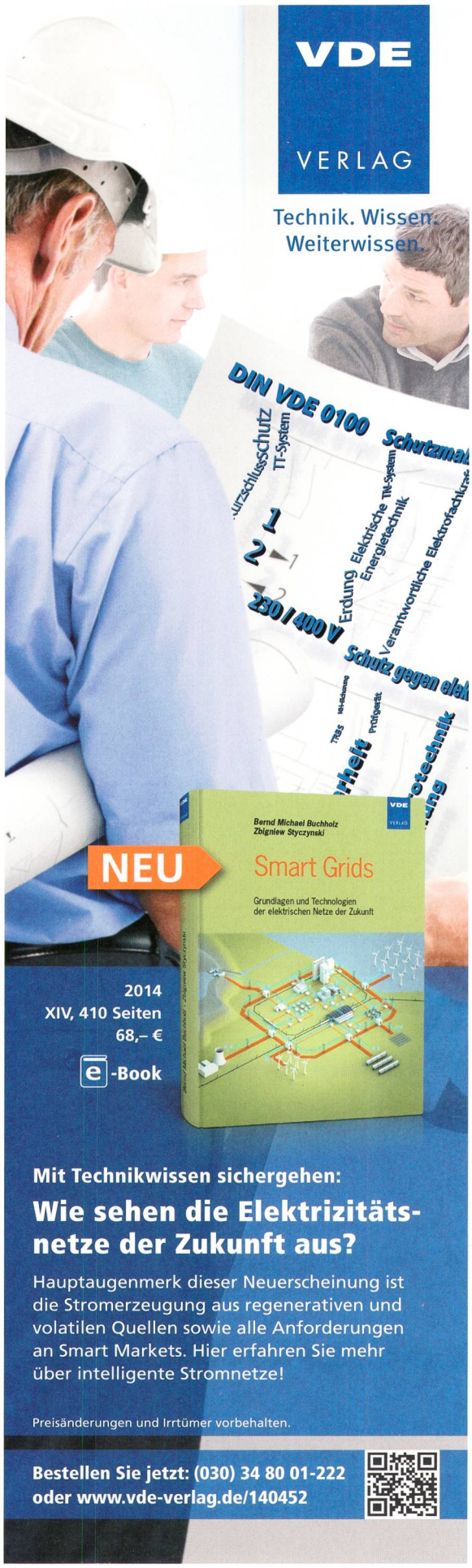
An der Messe in Zürich präsentieren die Experten von Pfisterer neue und bewährte Anschluss- und Isolierlösungen für alle Spannungsebenen sowie anwenderfreundliche Sicherheitstechnik.

Ein Highlight ist die Grösse 00 der Lastschaltgeräte-Generation TRIVER+: Mit ihrer Einführung ist die Standardisierung einer vielseitigen und energieeffizienten Schaltleiste gelungen, die bereits heute bietet, was intelligente Netze morgen fordern. Mit im Angebot: 1000-A-Trenner für Kurzschluss-Ströme bis 25 kA und innovative Eigenbedarfsleisten auf Basis der DIN Gr. 00.

Einzigartig ist auch der HV-CONNEX-Überspannungsableiter der Grösse 5-S für bis zu 145 kV: Hiermit können Anwender zuverlässigen Überspannungsschutz mehrfach vorteilhaft direkt am Betriebsmittel realisieren – dank Steck-Anschluss und kompakter Bauweise.

Neu im HV-CONNEX-Sortiment sind der Kabelstecker und die geräteseitigen Anschlussbuchsen der Grösse 8 für bis zu 420 kV – die optimale Kabelgarnitur für den Einsatz in kabelgebundenen Umspannstationen mit wenig Platz und höchsten Sicherheitsstandards. Praktischer Newcomer im CONNEX-Mittelspannungssortiment ist zudem das gerade 4-fach-Anschlussteil für Transformatoren.

PFISTERER | SEFAG AG *Halle 5, Stand B24*
6102 Malters, Tel. 041 499 72 72
www.sefag.ch



«Der Kraftvolle»

Impedanztester Euro-Z-290 A

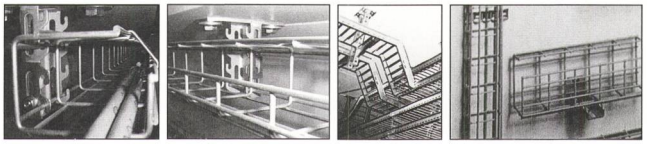
Prüfstrom bis 350A
Kurzschlussstrom bis 400kA
Für Ihre Sicherheit CAT IV / 310V

ELKO
SYSTEME AG

Messgeräte • Systeme • Anlagen
Zur Kontrolle und Optimierung des Verbrauches elektrischer Energie
Brüelstrasse 47 CH-4312 Magden Telefon 061-845 91 45 Telefax 061-845 91 40
E-Mail: elko@elko.ch Internet: www.elko.ch

Digital kommunizieren, verkaufen und zusammenarbeiten.

mazze.ch
matthias walti informationsarchitekt | ch-5630 muri



G-Kanäle™ Weitspann-Multibahnen

1. geprüft auf Erdbebensicherheit SIA 261 Eurocode 8 (EMPA)
2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar Basisschutz (ACS Spiez)
3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall 90 Min. (Erwitte)

3-fach geprüft gibt Sicherheit in schwierig zu evakuierenden Gebäuden, in Anlagen mit grossem Personenverkehr, in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern.

Preis günstig. Qualität top. Lieferung klappt: LANZ nehmen.

•3xG8

lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen Südringstrasse 2
Telefon 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24
www.lanz-oens.com info@lanz-oens.com